

Leipzig

## Stadtbibliothek mit moderner IT

**[30.10.2012] Bürger und Mitarbeiter profitieren in der sanierten Leipziger Stadtbibliothek von optimierten IT-Services, die etwa die Literaturrecherche, die Orientierung im Gebäude oder die Medienrückgabe erleichtern.**

In der sanierten Leipziger Stadtbibliothek profitieren Bürger und Mitarbeiter jetzt unter anderem von Modernisierungen im IT-Bereich. Wie IT-Dienstleister Lecos mitteilt, ist etwa das erneuerte Netzwerk mit den Verwaltungsarbeitsplätzen der Bibliotheksmitarbeiter verbunden. Ein auf RFID basierendes Selbstverbuchungs- und Rückgabesystem der Firma mk Sorting ermögliche es den Lesern, die Ausleihe und Rückgabe von Büchern und anderen Medien selbstständig vorzunehmen. Die Datenbanken und -netze für das System werden im Rechenzentrum von Lecos betrieben und betreut. Darüber hinaus sei für das gesamte Gebäude ein WLAN-Netz installiert worden. Somit können sich die Besucher mit jedem internetfähigen mobilen Gerät wie Smartphone, Tablet-PC oder Notebook ins Internet einwählen. Das sei auch an den über 30 festen Besucherarbeitsplätzen möglich, an denen die Leser im Web nach Informationen und im elektronischen Bibliothekskatalog OPAC nach Literatur suchen können. Den Weg zum Buchstandort erleichtern vier Info-Points mit Touchscreen. Einem großen Monitor im Eingangsbereich können die Bürger Informationen über aktuelle Veranstaltungen und Neuigkeiten der Stadtbibliothek entnehmen. Wie Lecos weiter mitteilt, ist auch die Fahrbibliothek der Städtischen Bibliotheken mit neuer Technik ausgestattet worden. Sie habe nun zwei so genannte All-in-one-PCs an Bord – platzsparende Computer, bei denen Festplatte und Monitor in einem Gehäuse untergebracht seien.

(ve)

Informationen zu den Leipziger Bibliotheken

Stichwörter: Panorama, Leipzig, Bibliotheken, RFID